

München, 14.11.2012

Einladung zum Pressegespräch

Konstruierte Wirklichkeit

Philipp Lenard (1862–1947). Biografie – Physik – Ideologie

Sonderausstellung vom 21. November 2012 bis 3. März 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Überraschungsfund im Depot des Deutschen Museums gab den Anstoß für diese neue Sonderausstellung - eine nicht näher bezeichnete Kiste, die offensichtlich seit Jahren nicht mehr angefasst worden war. Rasch wurde deutlich, dass es sich bei diesem Fund um zentrale Objekte aus dem Nachlass des Physikers Philipp Lenard (1862–1947) handelt.

Die Ausstellung zu Lenard fokussiert sich nicht nur auf Lenards wissenschaftliche Leistung, die 1905 mit dem Nobelpreis für Physik gewürdigt wurde, sondern thematisiert auch den frühen Nationalsozialisten und Antisemiten, den Protagonisten der „Deutschen Physik“ und Gegner der Relativitätstheorie.

Seine biografische, wissenschaftliche und politische Entwicklung wird anhand von Objekten aus Lenards Sammlung und mit Originaldokumenten aus dem Archiv des Deutschen Museums erläutert. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Texten und zahlreichen Abbildungen.

Wir laden Sie herzlich zum Pressegespräch ein

**am Dienstag, den 20. November 2012 um 15:00 Uhr,
im Archiv, Bibliotheksgebäude des Deutschen Museums,
Museumsinsel 1, 80538 München.**

Gesprächspartner

Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl, Generaldirektor des Deutschen Museums
Prof. Dr. Johanna Stachel, Präsidentin der Deutschen Physikalischen Gesellschaft
Dr. Wilhelm Füßl, Kurator der Ausstellung, Deutsches Museum
Dr. Johannes-Geert Hagmann, Kurator der Ausstellung, Deutsches Museum

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Abend um 18:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Bitte melden Sie sich mit beigefügtem Antwortformular an.

Herzliche Grüße,



Bernhard Weidemann, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: (089) 2179 -281, E-Mail: presse@deutsches-museum.de

Antwort bitte per Fax, Post oder E-Mail an:

Fax: 089 / 21 79 - 416

Deutsches Museum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Museumsinsel 1

80538 München

E-Mail: presse@deutsches-museum.de

- Ich nehme am Pressegespräch „Konstruierte Wirklichkeit. Philipp Lenard (1862–1947). Biografie – Physik – Ideologie“ teil am 20. November 2012, um 15.00 Uhr, **im Archiv, Bibliotheksbau des Deutschen Museums, Museumsinsel 1, 80538 München**
- Ich kann nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir das Pressematerial per E-mail zu.

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen

Absender:

Name/Vorname

Medium

Redaktion

Anschrift

Telefon

Mail